

1. STUDIENGANG:

M.Sc. JOURNALISMUS

2. ABSCHLUSS:

Master of Science

3. REGELSTUDIENZEIT:

6 Semester (inklusive eines
9-12 monatigen Volontariats)

LEISTUNGSPUNKTE:

180 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNG:

Der Master Journalismus ist ein konsekutiver Studiengang. Er steht Absolventinnen und Absolventen sämtlicher Studiengänge ohne jegliche fachliche Einschränkungen offen. Eine Bewerbung ist auch möglich, wenn zuvor ein journalistischer oder kommunikations- und medienwissenschaftlicher Studiengang abgeschlossen worden ist. Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzung:

Zugangsvoraussetzung sind grundlegende journalistische Vorkenntnisse. Diese können über Praktika (im Umfang von mindestens sechs Monaten, bezogen auf eine Vollzeittätigkeit) oder in einem Bachelorstudium (von mindestens 30 Leistungspunkten) erworben sein. Eine beliebige Kombination aus Praktikumszeiten und Leistungspunkten ist möglich. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Lage sein, weitgehend selbstständig journalistisch arbeiten zu können. Als Praktika werden journalistische Tätigkeiten bei einem redaktionellen Medium anerkannt, das aktuelle publizistische Informationen an die Allgemeinheit verbreitet (Tages- und Wochenzeitung, Zeitschrift, Hörfunk, Fernsehen, Nachrichtenagentur, Online-Medium oder Produktionsfirma).

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung an der Universität Leipzig.*

5. INHALT DES STUDIUMS:

Im anwendungsorientierten Master of Science Journalismus lernen die Studierenden, den digitalen Wandel des Journalismus zu begleiten und mitzugestalten. Dazu vereinigt das Studium die grundständige journalistische Ausbildung mit informatikwissenschaftlichen Kompetenzen und Kenntnissen angewandter Journalismusforschung.

Der M.Sc. Journalismus bereitet auf journalistische und publizistische Tätigkeitsfelder in Medienredaktionen und -unternehmen unter den Bedingungen sich fortwährend dynamisch wandelnder digitaler und gesellschaftlicher Kommunikationsprozesse vor. Der M.Sc. Journalismus verknüpft wissenschaftliches Studium mit systematischer beruflicher Orientierung.

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet (kmw.uni-leipzig.de/journalismus).

Das Journalismus-Studium besteht aus drei inhaltlich miteinander verzahnten Säulen:

- Die erste Säule vertieft theoretische und praktische Kenntnisse journalistischer Arbeitsweisen. Hier werden auch Kompetenzen zur Organisation und Entwicklung des digitalen Journalismus sowie zu rechtlichen und ethischen Normen vermittelt.
- In der zweiten Säule erlangen die Studierenden grundlegende informatikwissenschaftliche Kenntnisse, die im Berufsfeld immer wichtiger werden. Studierende lernen u. a. zu verstehen, wie Algorithmen und Datenbanken funktionieren, auf denen die digitalen Anwendungen im Journalismus basieren.
- Die dritte Säule vermittelt Kompetenzen der angewandten Sozial- und Journalismusforschung. Studierende erlernen hier, wie aktuelle Phänomene des Journalismus nach wissenschaftlichen Methoden empirisch untersucht werden.

Hinzu kommt im dritten Studienjahr ein mindestens neunmonatiges Volontariat.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Masterstudium hat einen Umfang von 180 Leistungspunkten, davon entfallen 20 auf die Masterarbeit und 60 auf das Volontariat. In jedem Semester werden 30 Leistungspunkte erworben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Das Studium gliedert sich in drei Abschnitte: eine Grundlagenphase im ersten Jahr, eine Projektphase im zweiten Jahr (einschließlich der studienbegleitenden Masterarbeit) und eine Praxisphase mit Volontariat im dritten Jahr.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Phase	FS	Säule 1 Grundlagen und Anwendungsfelder des Journalismus	Säule 2 Informatikwissenschaftliche Grundlagen des digitalen Journalismus	Säule 3 Angewandte empirische Sozial- und Journalismusforschung
Grundlagenphase	1. FS 21 SWS	06-005-0001 Grundlagen des digitalen Journalismus (5 LP, 4 SWS)	06-005-0002 Arbeitsweisen des Journalismus (5 LP, 4 SWS)	10-201-2001-1 Algorithmen und Datenstrukturen 1 (5 LP, 3 SWS)
	2. FS 19 SWS	10-201-2005-1 Modellierung und Programmierung 1 (5 LP, 3 SWS)	06-005-0003 Grundlagen der Sozialforschung (5 LP, 4 SWS)	06-005-0004 Analyseverfahren 1 (5 LP, 3 SWS)
Projektphase	3. FS 19 SWS	06-005-0005 Organisation und Entwicklung im digitalen Journalismus (10 LP, 6 SWS)	06-005-0006 Narrativität im Journalismus (5 LP, 3 SWS)	06-005-0007 Erhebungsverfahren (5 LP, 4 SWS)
	4. FS 8 SWS	06-005-0009 Innovationsprojekt (10 LP, 6 SWS)	10-201-2211 Datenbanksysteme I (5 LP, 3 SWS)	06-005-0008 Analyseverfahren 2 (5 LP, 3 SWS)
Praxisphase	5. FS	06-005-0011 Normen des Journalismus (5 LP, 4 SWS)	MA Masterarbeit (20 LP; 23 Wochen)	06-005-0010 Forschungsprojekt 1 (5 LP, 4 SWS)
	6. FS	06-005-0013/Volo Volontariatspraktikum (60 LP, 9-12 Monate)		06-005-0012 Forschungsprojekt 2 (5 LP, 4 SWS)

Die Studieninhalte im ersten und zweiten Jahr werden in 17 Modulen mit jeweils 5 oder 10 Leistungspunkten vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen aufeinander

abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Ein journalistisches Volontariat in einer Medienredaktion von mindestens neun Monaten Dauer ist Voraussetzung für den Abschluss der Masterprüfung.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der Masterstudiengang Journalismus bereitet auf journalistische und publizistische Tätigkeiten in Redaktionen bei Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften, Hörfunk- und Fernsehsendern, Online- und Social-Media-Angeboten, Nachrichtenagenturen, Produktionsfirmen, Medienunternehmen, Verlagen und Pressestellen vor sowie auf die Kommunikations- und Medienforschung.

Absolventinnen und Absolventen sind auf der Basis journalistischer Kenntnisse und Fertigkeiten in der Lage zu angewandtem projektorientierten, kreativen Arbeiten, der empirischen Erforschung medialer Phänomene und der Begegnung technologischer Entwicklungen. Insbesondere sind sie befähigt, als Redakteurinnen und Redakteure sowie in leitenden Funktionen in Medienunternehmen den digitalen Wandel des Journalismus zu gestalten.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Allgemeine Fragen (auch zum Bewerbungsprozess, den fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und dem Auswahlverfahren) richten Sie bitte an:

Studienbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Sebastian Faber, M.A.
04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, H4 1.14
Tel.: 0341 97 35607
E-Mail: sebastian.faber@uni-leipzig.de

Weiterführende studienfachliche Beratung:

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Prof. Dr. Markus Beiler (Studiengangverantwortlicher)
04109 Leipzig, Burgstraße 21
Tel.: 0341 97 35750 (Sekretariat)
E-Mail: journalismus@uni-leipzig.de

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten auf der Homepage des Instituts.

Ausführliche Informationen zum Studiengang und zur Bewerbung finden Sie unter kmw.uni-leipzig.de/journalismus.

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.